

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

07. Mai 2022



GV 2022:	07. Mai 2022, Sunshine Pub, Tödistrasse 1, 7000 Chur
Beginn:	19:12 Uhr
Ende:	23:07 Uhr
Anwesende:	Bearth Steffi, Bieler Urs, Christoph Julia, Derungs Reto, Donati Mauro, Fausch Mirjam, Fausch Stefan, Fernandez Oski, Giordano Andrea, Giordano Sarah, Just Bruno, Kunz Sandrine, Kunz Toni, Luck Caroline, Luck Tina, Lütscher Andrea, Rusch Jenny, Tonidandel Sina (Total 18 Personen)
Entschuldigt:	Fernandez Corina, Lütscher Vera, Schlosser Marco, Strasser Rolf
Aktivmitglieder:	20

1. Begrüssung

Die Generalversammlung wird um 19:12 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Mit 41 Minuten Verspätung "es ist wie es ist" und es ist ein neuer Rekord. Die Anwesenden werden begrüsst und die Absenzen verkündet.

2. Rückblick

2021: Jenny, Mauro und Rolf haben die Guggaratscha vollwertig vertreten. Kaum jemanden ist die leichte Unterzahl der Mitglieder aufgefallen, denn sie gaben alles bei der musikalischen Unterhaltung der Churer Stadtbevölkerung. In Guggaratscha Manier wurde natürlich auch der Nikolaiplatz wieder eingenommen und kakophonisch beschallt. Nicht einmal die Stadtpolizei konnte etwas daran ändern. Selbstverständlich hielten sie sich stets an die geltenden Coronavorschriften und haben sich drüber hinaus die Viren mit reichlich Alkohol vom Leib gehalten. Alle Daheimgebliebenen wurden mit reichlich Foto- und Videomaterial beglückt. Danke – Danke – Danke.

2022: Für die Fasnacht 2022 wurden die Coronamassnahmen kurz vor Start komplett aufgehoben, was uns sehr gefreut hat. Selbstverständlich haben sich die Guggaratscha über das Mass hinaus gekümmert: Nach dem Motto Viel hilft viel, gab es viel vorsorglichen Alkohol gegen mögliche Restviren.

Wir haben die Vorsorgemassnahmen bereits beim Schminken gestartet. Alles soweit gut, hätten dann Steffi Fausch's Fasnachtstreter nicht entschieden, dass sie dieses Jahr nicht an die Fasnacht wollen. Die Sohlen verliessen den Schuh und auch mit Klebeband war da nichts zu machen, also musste noch kurzerhand Ersatz gekauft werden. Die anderen haben sich die Wartezeit mit Carajillo, Aperol Spritz, Bier, Shots und anderen Köstlichkeiten verkürzt. Alles zum Wohle der Gesundheit.

Vom Schminken sind wir dann unauffällig am Arcas vorbeigesprintet. Es ging zum Räblüta, aber ein Auftritt dort wurde uns leider verwehrt. Dafür konnten wir u.a. am Ochsenplatz und in der Rathaushalle erfolgreich unser Können zeigen. Zum Nachtessen ging es ins Piranha, wo uns der köstlichste Fleischkäse mit Kartoffelsalat ever, ever serviert wurde. Und weil es dort so schön heimelig war, verbrachten wir den ganzen Abend dort und haben das ein oder anderen Mal für musikalische Stimmung gesorgt.

Kinderfasnacht: Wir waren trotz ausschweifender Party am Vorabend **vollständig** anwesend am Kinderumzug. Der Umzug startete wie gewohnt am Bahnhof, ging durch die Altstadt und endete am Kornplatz, wo wir noch einige Lieder spielten. Die Suche nach einer Location für gemeinsames Abhängen gestaltete sich schwierig. Das Piranha war geschlossen und die Bierhalle mit Ländlermusik beschallt war dann doch etwas zu viel des Guten.

Am Mittwoch waren Tina, Sandrine und Toni bei der Schlüsselübergabe und haben die Fasnacht gemäss Whatsapp-Chat um 14:53 Uhr abgeschlossen.

3. Wahlen

Steffi Bearth schlägt vor, bevor wir mit den Wahlen beginnen, erst mal zu schauen, wie es mit Guggaratscha weitergeht. Es beginnt eine rege Diskussion. Diese ist nachfolgend stichwortartig aufgeführt:

- Jenny: Wir spielen zu wenig. Interessenten abgeschreckt. Sie erwähnt dabei auch, dass sie Januar + Februar 2023 weg ist.
- Reto: Mehr Austritte als Eintritte. Fünf Leute, die spielen, sonst Restgemüse.
- Oski: Einfachere Lieder wählen, weil weniger Leute?
- Steffi F: Lieder sind nicht kompliziert.
- Steffi B.: Stimmt Reto zu. Wie könnte es weiter gehen? Mehr spielen? Rhythmus zu dominant. Grösse an sich gut, wenn alle dabei sind. Hat Fasnacht 2022 sehr genossen, aber 2 Lyra, 2 Trompeten, 2 Susi, 2 Posaunen, zu wenig gross.
- Steffi F: An den Umzug muss man in der Grösse nicht, aber vielleicht mit den Leuten zusammen einfach so an die Fasnacht.
- Luda: Müssen uns davon lösen wie die alte Guggaratscha zu sein. Gute Zeit gewesen, aber heute nicht mehr möglich.
- Tina: Positiv überrascht mit so wenig Proben an die Fasnacht gehen zu können. Uuu gute Stimmung, spielbar, gute Auftritte. Auf dem könnten wir aufbauen, wenn alle, die noch sind, mitmachen.
- Luda: Dann nicht mehr komplette Fasnacht auf Gasse.
- Tina: Rhythmus aufbauen, inkl. Bläser mit Rhythmus. Umzug muss nicht unbedingt sein.

- Mauro: Alles überdenken. Wenn nur eine Person fehlt, sind wir nicht mehr spielbar. Unsere Grösse eher für Beizen. Sind wir weiterhin an fünf Tagen vertreten? Oder nur Samstag und Sonntag? Probe? Gleich anfangen? Jeden zweiten Samstag? Musikalische Orientierung? Wieviel investieren wir? Oder machen wir eine 2 bis 4 bis 6-jährige Abschieds-Tournee? Treffen ohne Probe (z. B. Bowling) Sind an einem Punkt, wo wir es ernst nehmen müssen. Aussterben Guggaratscha sollte verhindert werden.
- Steffi F.: Wenn wir so wenig sind: Fusionieren?
- Miriam: Schade, wenn sang und klanglos Schluss wäre. Möchte Musik machen.
- Tina: Frage ist, wer will weitermachen? Und auf welche Art und Weise?
- Toni: Ehemalige aktivieren?
- Mauro: Flyer. Vorsprechen, Webseite. Alles gemacht. Neumitglieder kommen nicht.
- Tina: Kennt Leute, wo kein Instrument können, aber Interesse hätten.
- Sandrine: Einige wollen auch nicht jedes WE unterwegs sein, daher wären wir perfekt.
- Urs: Viele haben kein Interesse an Gugga.
- Oski: Die Jüngeren wollen eher jedes WE unterwegs sein, aber wer Familie hat etc. eher nur Fasnacht Chur.
- Urs: Guggamusiken sind in der Vergangenheit alle zurückgegangen. Beide Steffis widersprechen.
- Steffi F: Erst entscheiden: Aufhören, fusionieren oder so weiter machen? Dann können wir den Rest entscheiden.
- Mauro: Jeder soll sich Gedanken machen was er will. 2 Tage oder 5? Wo wir dabei sind, muss es geil sein.
- Steffi B.: Schlägt vor, dass jeder soll mal sagen, was er will / denkt.

Wir gehen der Sitzreihenfolge nach vor.

- Bruno: Auf zwei Tage beschränken, dafür sind dann aber alle dabei.
- Toni: Weitermachen, aber kürzer. Wer weiter machen will ohne Instrument oder Kostüm, kann ja trotzdem. Aufgeben ist keine Option *Applaus*
- Sandrine: Aufgeben keine Option. Ist für zwei Tage, wäre selber aber auch länger dabei. Ja nicht auflösen! Würde ihr fehlen.
- Oski: Spricht auch für Coco. Wollten das Jahr eigentlich nicht teilnehmen, haben dann doch. "Haben eigentlich keine Kinder mehr". Sind noch am Überlegen. Würde ihnen sicher fehlen. Ihm würde der Montag fehlen.
- Caroline: Würde es schade finden. Vorige Ideen findet sie gut. 1-2 Tage fände sie gut.
- Mauro: Ist nicht gern an der Fasnacht 😊 Immer geile Zeit gewesen. Option mit allen zusammen zu sein ohne eine Woche Ferien zu nehmen, hätte auch seinen Reiz. Sterben ist kein Thema. Brötla, Bowling auch gut. Letzte Fasnacht war super, super Einsatz. Wäre eine Option zum so wie 2022 weiter zu machen. Mehr geht immer, weniger nicht.
- Toni: Was wäre mit der Million auf unserem Konto, wenn wir uns auflösen??? 😊
- Mauro: Hat viele Ideen, neue Stücke etc., aber sieht auch die Möglichkeit anderes zu entwickeln.
- Urs: Wollte eigentlich heute seinen Ausstritt geben. Ist jetzt pensioniert und hätte nun wieder Zeit. Wäre für kleine Fasnacht weiter dabei. Nicht jeden Samstag Probe, Nicht vier neue Stückli pro Saison. Kinderfasnacht? Festhalle wird abgerissen.
- Reto: Wäre schade aufzuhören. Kleine Gruppe, wenn Verhältnis passt, könnte lässig sein. Fusionieren auch eine Idee. Hätte den Anschiss, wenn nix geht.

- Luda: Müssen rigoros von oba abafahren. Von alter Guggaratscha lösen, nicht den coolen alten Zeiten nachtrauern. Sind eine coole Truppe, aber wie organisieren? Würde cool finden, wenn wir ne Hand voll Leute sind, die an die Fasnacht gehen. Vera hat Kanti fertig, nicht klar was sie macht. Gefallen tut es ihr nach wie vor.
- Jenny: Motiviert zum Spielen. Je mehr sie spielt, desto mehr kommt sie rein. Geht doch auch um den Spass. Offen für Neues. Und motiviert. Mag uns 😊
- Steffi B: Ist mit dem Gedanken an diese GV gekommen, dass es möglicherweise die letzte GV ist. Würde er uuu schade finden. Bowlt nicht gern. Nur Fasnacht geht nicht, Musik gehört dazu und ist das, was uns zusammenhält. Hatten schöne Jahre. Hat es letzte Fasnacht sehr genossen. Haben gut gespielt. Macht seine eigene Mitgliedschaft vom Entscheid am Brötla abhängig. Findet Austritt Giordanos sehr schade. Grosser Umzug nicht so wichtig. Könnte sich vorstellen auch alte Stücke wieder auszugraben. Fasnacht ohne Spielen ist nichts für ihn. Könnte sich auch Wagenbau vorstellen. Oder nach Köln. Er ist weiter dabei, wenn wir etwas zustande bringen.
- Miriam: Musik machen gehört dazu. Umzug kübeln. Wagen auch ok. Proben findet sie gut. Schade, wenn nichts mehr geht.
- Steffi F: Schwierig. Ist eigentlich schon immer am Aufhören. Sind wir spielbar oder nicht ist das Killerkriterium. Schämen beim Spielen = No-Go. Wenn spielbar, ist er nochmal 2-3 Jahre dabei. Hängt an uns als Leute, aber nicht an Guggaratscha. Früher war auch nicht alles gut. Offen für Neues, nicht an altem Festhalten. Samstag + Sonntag wäre er sicher noch dabei, eventuell auch Montag.
- Tina: Gugga ist stückweit = Lebensinhalt. Letztes Jahr cool. Probe schwierig letztes Jahr. Fasnacht 2022 von Motivation und Stimmung eine der Besten. Ist offen für Neues und möchte ihren Beitrag dazu leisten. Stimmung und Musikalität waren 2022 nicht schlecht trotz der wenigen Proben.
- Sina: Musik gehört dazu. Ohne Musik nein. Abgespeckte Version Freitag, Samstag und Sonntag sind ok. Wöchentliches Proben gehört dazu. Freizeittreffen eher nein.
- Julia: Bin dabei, wenn es eine klare Richtung gibt – im Moment ist das nicht so der Fall, Proben gehören dazu, ist wie die Vorweihnachtszeit vorm eigentlichen Fest. Probe-Anwesenheit sollte ernster genommen werden.
- Tschördi: So wie es letzte 2-3 Jahre gelaufen ist, funktioniert es einfach nicht. Proben Katastrophe. Fasnacht macht kein Spass so. Wenn man spielen will, muss man investieren und nicht noch weniger an die Probe zu kommen. Wenn man als Gugga weitermachen will, müssen die Lieder einfach sitzen.
(Es sei erwähnt, dass eine gewisse Emotionalität des scheidenden Präsidenten zu spüren war)

**Break..... Der Z'Nacht beginnt, an Guata mitanand!
Sina verteilt ein 20er Nötli als Anteil am Essen.**

Es geht weiter mit der GV.

18 16 Personen → totales Mehr bei 40 9 Stimmen
(Caroline und Sarah zwischenzeitlich abwesend)

Da es offensichtlich weiter geht mit Guggaratscha, wenn auch noch offen in welcher Form:
Wer stellt sich für den Präsidenten zur Verfügung?

Vorschlag Steffi B. → Miriam (sie lehnt ab, weil sie die GV nicht leiten möchte)
Nächster Vorschlag: Geteilter Posten. Miriam und Jenny (Jenny leitet GV)

Probeleitung: Keine Vorschläge.

Es werden folgende Ämter mit Applaus gewählt:

Stimmzähler:	Steffi Fausch
Präsidentinnen:	Miriam Fausch (Organisatorisches) + Jenny Rusch (Leitung GV)
Aktuarin:	Julia Christoph (Amt ab 2023 frei)
Kassierin:	Sina Tonidandel (Amt ab 2023 frei ?)
Stricher/in:	vacant
Probenleitung:	vacant
Mister-Tätscher:	Mauro Donati
Webmaster:	Mauro Donati
Stoffkommission:	vacant, da aktuell nicht benötigt.
Lagrist (Trakt.6)	Andrea Lütscher

4. Finanzen / Mitgliederbeitrag

Der Finanzrückblick wird von Sina präsentiert.

Stand:	04.05.2022
Konto Total:	3326.71 CHF
Guggaratscha:	1379.16 CHF
Schlager:	1947.55 CHF (gesperrt für Gugga-Investitionen)

Rückstellung: Probelokal Rheinau / letzte 2 Jahre keine Rechnung (2x300.- CHF). Diese 600.- CHF würden noch von 1379.16 CHF runter gehen.

Antrag Steffi B.: Schlagerkasse in Guggakasse übernehmen.
Antrag Luda: Beat auszahlen und Rest in Guggakasse. (Beats Startkapital für Schlager war 1000.- CHF) Vorher klären, ob der Beitrag von Beat zurückgezahlt werden muss.

Der Antrag von Luda wird mit 14:2 Stimmen angenommen.

Antrag Steffi B.: Die Kosten für das Fasnachtessen hat er mit 400.- CHF ausgelegt und bittet um Erstattung. Der Antrag wird angenommen.

Der Mitgliederbeitrag gemäss Abstimmung 2020 (mit 16:0 Stimmen angenommen) wird nochmals bestätigt → Einzel 120.- / Familien 180.- / Passiv 30.-

Kassierin Sina wird entlastet (vorbehaltlich der Rückzahlung an Steffi B.).

5. Mitglieder

Neumitglieder: Bertogg Amanda (Trompete), Bruno Just (Posaune)
Austritte: Giordano Andrea, Giordano Sarah, Jäger Marianne, Strasser Rolf
Passiv neu: Strasser Rolf

6. Probetrieb, Termine und Fasnacht

Guggaproben

Zeit: 18.15 - 20:00 Uhr

Ort: Aula Rheinau Schulhaus (Achtung; Suchmittelfreie Zone)

Für das Probenjahr 2022/23 wird keine Anzahl an Pflicht-Teilnahmen festgelegt.

In den Weihnachtsferien (24.12. / 31.12. / 07.01.) ist das Rheinau Schulhaus geschlossen und es finden somit keine Proben statt.

Daten

Guggabrötla:	18.06.2022 Guggabrötla bei Sandrine & Toni (Malix)
Probebeginn:	29.10.2022
Fasnachtsbeginn:	11.11.2022 (Freitag)
Probewochenende:	nicht festgelegt
Fasnacht:	17.-22.02.2023
GV 2023	29.04.2023

7. Organisatorisches

Instrumentenlager Rolf – wer neu?

Wo sind die Pauken von Reto und Achille? (gemäss Steffi B. bei Reto)

4x Glocken?

Rolf hat noch folgende Instrumente zu Hause:

Susi (Rolf): top Zustand ;)

Susi (Sacha): ist zum Ersatzteillager geworden (Riss im Trichter, Ventile vorne klemmen teilweise, ein Krümmer kaputt)
 Snare auf Rädern: ehemals Dino
 Doppel-Toms: ehemals Mauro
 Tschinellen: ehemals Sarah

Luda übernimmt das Lagern der Instrumente. Nach Übergabe muss kontrolliert und aufgelistet werden, was brauchbar ist.

Schminke, Kompressoren, Airbrush-Pistolen: Lagert alles bei Jenny (Schmink-Präsidentin) Jenny fragt Sarah, wo Schminke bezogen werden kann.

8. Kostüm

Dias de los Muertos → viel Schwarz, **Violett**, **Gelb**, **Blau**, **Rot**

9. Dank

Der Präsident setzt zur Laudatiorede an... Guggaratscha dankt von ganzem Herzen:

Mauro	Website + Mister Tätscher
Jenny	Schminkraum
Sandrine, Jenny, Sarah und allen, wo geholfen haben aufzuräumen.	Schminkata
Tschördi, Sina, Julia	Präsident, Kassierin und Aktuarin
Rolf	Probeleitung + Lagrist
Und allen anderen	Für alles andere
Felix und Piranha-Team	Home of Guggaratscha

10. Varia

Urs übergibt an Jenny, Mauro (und Rolf) für die Fasnacht 2021 einen 'Pokal'. (Fotos unten)

Steffi B. seine Philosophie ist, spielen können oder nicht ist egal. Sondern easy going ohne Aufnahmeprüfungen etc.

Mauro verteilt Guggaratscha-Kleber zum aktuellem Motto und erwähnt, dass er Jan zwei Verwarnungen gegeben hat wegen des Tragens eines HCD-Shirts.



Bitte macht euch Gedanken über die Zukunft von Guggaratscha bis zum Guggabrötla.

Der Präsident bedankt sich für die letzten Jahre und schliesst die GV um 23:07 Uhr.

Aktuarin: Julia Christoph
Präsident: Andrea Giordano